

Gemeindebrief

DCGS

Deutschsprachige Christliche Gemeinde Schanghai

Weihnachten 2010





Das Weihnachtsevangelium



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er

wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(übersetzt in der Einheitsübersetzung)



Grußwort des evangelischen Pfarrers

Liebe Gemeinde,

nach dem Adventssingen (28. November) kommt - völlig unerwartet - die Weihnachtszeit....

Es wird hektisch – auch in Schanghai:

Weihnachtsdinner, mit Kollegen, dem Chef, den Freunden..., Geschenke? (schon im Sommer in Deutschland besorgt) - diese kleinen, ferngesteuerten Hubschrauber für Mann und Sohn sind der Renner? Ich habe in einem Laden Dampfmaschinen gesehen, wie ich eine hatte, als ich 5 Jahre alt war, das ist schon lange her und war eher ein schönes Geschenk für meinen Vater.



Weihnachten und Neujahr sind Zeiten der Besinnung und des Rückblickes.

Ganz persönliche Fragen beschäftigen uns: Wie ging es mit unserer Beziehung im letzten Jahr? Wie haben wir uns entwickelt? Was müssen wir tun? Fühlen die Kinder sich wohl? Sind sie nicht überfordert? Habe ich ein gutes Gefühl hier in Schanghai/China, was werde ich tun, wie verändere ich mich?

Diejenigen, die wissen, dass sie nächstes Jahr zurückgehen oder in ein anderes Land versetzt werden, fragen sich: Wie wird es werden? Welche Erfahrungen bringe ich mit zurück? Was erwarte ich? Kann/will meine Firma mir etwas Adäquates bieten? Warten die überhaupt auf mich?

Die beiden Todesfälle im September und Oktober haben natürlich unsere ganze Gemeinschaft wach gerüttelt. Die vermeindliche Sicherheit war plötzlich dahin.

Was ist mit uns Männern und Frauen, die ebenfalls, wie Kevin Haihua Liu, 10 bis 12 Stunden am Tag arbeiten, viel auf Reisen sind und in der Spannung zwischen Firma und Familie stehen? Verändern wir etwas in



unserem Leben? Und unsere Kinder, wie Lucas Minh Georg Siegel, die in den Compounds so wundervolle Freiheit genießen können, wie gehen wir damit zukünftig um?

Gott hat uns die Freiheit geschenkt, und wir gedenken ihr an Weihnachten, anlässlich der Geburt seines Sohnes. Er hat uns seine Liebe und Versöhnung zugesagt, aber nicht hundertprozentige Sicherheit in unserem Leben. Daran sollen wir uns von Zeit zu Zeit erinnern – besonders in unserem hektischen Alltag hier in Schanghai. Kommen Sie doch zu einem der Weihnachtsgottesdienste und betrachten Sie diesen Moment der Ruhe und Besinnung als Erinnerung an ein eigenverantwortliches Leben, das uns Gott gegeben hat.

Weihnachten ist nur mit Karfreitag und dem Osterereignis zu verstehen. Jesus rief am Kreuz: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!

Manchmal bleibt uns nur das, aber das ist das wunderbarste Angebot, das Gott uns macht.

Wir, der Gemeinderat, Pfarrer Michael Bauer und ich, wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr *Peter Kruse*

Seelsorgetelefon

Für den großen und den kleinen Kummer:

SEELSORGETELEFON

der Deutschsprachigen Christlichen
Gemeinde (DCGS) in Schanghai:

137 6107 6014

Wir sind für Sie da!





Die DCGS lädt Sie ein!

Die Nikolausfeier von DCS und DCGS

Die **Deutschsprachige Christliche Gemeinde** in Schanghai veranstaltet jedes Jahr zusammen mit dem **Deutschen Club** eine Nikolausfeier. Dann treffen sich Familien, vor allem aber die Kinder. Es wird gemeinsam gesungen, die biblischen Geschichten vorgetragen, und es bleibt Zeit für Besinnung und Gespräche, auch die leiblichen Genüsse kommen nicht zu kurz. In diesem Jahr findet die Nikolausfeier am **5. Dezember**, 16 Uhr, im Hongqiao Marriott Hotel, statt. Schauen Sie einfach einmal wieder auf unsere Homepage, alle aktuellen Termine finden Sie auch dort.



Traudel Hermann

Weihnachten in Schanghai

Am **Freitag, den 24. Dezember 2010** sind Sie herzlich eingeladen zum Heiligabendgottesdienst mit kurzem Krippenspiel: Um 15.00 Uhr in der St. Peter's Church, Chong Qing Nan Road 270.

Am 1. Weihnachtstag, **Samstag, den 25. Dezember 2010**, um 18.00 Uhr sind Sie zum besinnlichen Abendgottesdienst im Clubhaus des Green Valley Compounds, 1500 Hami Lu, herzlichst eingeladen.

Bitte schauen Sie immer zur Sicherheit auf unsere Homepage.

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2011

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem. (L) Römer 12,21**

Ökumenischer Gottesdienst zur Jahreslosung am Sonntag, den 9. Januar 2011, ab 10 Uhr im The Longemont Hotel, 1116 West Yan Xi Lu, Gubei/Hongqiao, www.thelongemonthotels.com



Rück- und Ausblick der Gemeinderatsvorsitzenden Sabine Liu,
Kindergottesdienst mit Betreuung,
Musikbegleitung: Brassband Hamm,
Buffet und Getränke.
Um eine Spende wie für einen Sonntagsbrunch wird gebeten.

Tradition in Schanghai – die Sternsinger kommen wieder

In diesem Jahr machen sich die Sternsinger, am Sonntag, den 2. Januar von ca. 11 bis 15 Uhr, nun schon zum 7. Mal, in Schanghai auf den Weg. Wer dann besucht werden möchte, schreibe bitte bis zum 20. Dezember ein Email an michaelh.bauer@nexgo.de mit genauer Adresse und Telefonnummer. Die Sternsinger freuen sich, Euch den Segen Gottes zu bringen und eine kleine Spende für Kinder in Not zu erbitten. Alle Kinder, die bei der Aktion mitmachen möchten, schreiben mir auch bitte ein Email (michaelh.bauer@nexgo.de) und bekommen dann von mir alle wichtigen Informationen zugesandt. Infos auch unter 13774310216.



Michael Bauer

Der Deutsche Club Shanghai bietet für seine Mitglieder ein umfangreiches Angebot an Informationen und Aktivitäten an. Neben regelmäßigen Treffen veranstalten wir auch mehrmals im Monat Ausflüge und Special Events.

Wir bieten:

- DCS-Treff:** jeden 3. Montag im Monat
- Wo:** Sheraton Shanghai Hongqiao Hotel, Zun Yi Lu, Nr.5, ab 10:00 Uhr
- Newcomer-Treff:** Termine finden Sie unter www.schanghai.com/deutscherclub
- Club-E-mail:** deutscherclub@schanghai.com





Kontakte	dcgs-gemeindeinfo@web.de
	Webpage: www.dcgs.net
Gemeinderat der DCGS	
Michael Bauer 13774310216 (katholischer Pfarrer), <i>XuJiaHui</i>	Annemarie Amend 13801677741
	Claudia Mattler-Windisch 15921146355
Peter Kruse 13917654475 (evangelischer Pfarrer), <i>XuJiaHui</i>	Gesine Parzich 13564118296
	Jing Lichtenstein 15921201864
Sabine Liu 13817851205 (Gemeinderatsvorsitzende), <i>Nähe DSS</i>	Karin Renger-Patzsch 13501857401
	Linh Nguyen 13818823754
Martin Plewa 13918686141 (stellvertretender Gemeinderatsvorsitzender) <i>Xu Hui</i>	Peter von Zumbusch 13501818195
	Tobias Knecht 13372168025
Titus von dem Bongart 15800331953 (kath. Finanzen), <i>Xu Hui</i>	Torsten Stelter 13671864839
Traudel Hermann 13817879376 (ev. Finanzen), <i>Hongqiao</i>	

Wir nehmen
Abschied
von
Kevin Haihua Liu



* 8. Januar 1963 in Schanghai

† 30. September 2010 in Hamburg

**Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht,
die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,
sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre,
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sie freut sich aber an der Wahrheit;
sie erträgt alles, sie glaubt alles,
sie hofft alles, sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.**

1. Korinther, Kapitel 13, Vers 4-8

Sabine Liu mit Joachim, Manuel und Benjamin

Wir nehmen
Abschied
von
Lucas Minh Georg Siegel



* 16. August 2007

† 17. Oktober 2010

Trauerspruch

**Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.**

1 Joh. 4, 16 b

* Lucas Lieblingsgebet *

**Lieber Gott, wir Danken Dir für das Essen, Amen !
La La Shou, women dou shi hao pengyou !**

Familie Siegel



Aus dem Gemeindeleben



Erstkommunion- eröffnung

Am 7. November 2010, einem Sonntag-nachmittag, fand in der gut gefüllten St. Peter's Kirche der Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung statt. 14 Kinder machten sich auf den Weg, um

am 21. Mai 2011 das erste Mal den Leib des Herrn zu empfangen. Es gibt zwei Gruppen, eine in Pudong, die von Annette Heinz geleitet wird, und eine in Puxi, die von Pfarrer Bauer geleitet wird. Der Gottesdienst stand ganz unter dem Zeichen des Regenbogens, und Pfarrer Bauer erzählte in seiner Katechese von dem Bund Gottes mit Noah. Zum Schluß sangen die Kinder und die ganze Gemeinde das Regenbogenlied. Darüber hinaus segnete Pfarrer Bauer während des Gottesdienstes zwei sehr große Kerzen, die als Gruppenkerzen die Kommunionkinder während der Vorbereitungszeit begleiten werden. Schließlich gab es nach dem Gottesdienst noch ein fröhliches Beisammensein im zweiten Stock der Kirche. *Michael Bauer*



Firmeröffnungs- treffen

Am Samstag, den 6.11.2010, fand von 11 bis 14.30 Uhr (14.30 bis 15 Uhr Eltern) wieder bei der Firmkatechetin Annemarie Amend in Jiu Shi das Firmeröffnungstreffen statt.



Die Einführung durch Herrn Pfarrer Michael Bauer beinhaltete auch die Vorstellung der Katechetinnen Yvonne Gerlach und Annemarie Amend. Zum Kennenlernen wurde jeweils von den Jugendlichen ein „Steckbrief“ er- und vorgestellt. Viel Spass hatten die Kinder auch beim Vertiefen des Kennenlernens durch ein passendes Würfelspiel. Dannach freuten sich alle auf das gemeinsame Mittagessen, was jedem richtig gut schmeckte. Anschließend an den Gottesdienst gab es Kuchen als Abschluss für die Jugendlichen. Dann trafen auch die Firmandeneltern ein, die bei Kaffee und Kuchen den Firmkurs vorgestellt und den Ablauf erklärt bekamen und weitere Termine besprochen haben.



Annemarie Amend

Vorstellung der Konfirmanden

Mit der Konfirmation bestätigen Jugendliche als mündige Christen das Versprechen, das ihre Eltern und Paten bei der Taufe gegeben haben. Am Reformations-tag wurden während eines feierlichen Gottesdienstes von den drei





Unterrichtenden - Sabine Liu, Esther Knecht und Peter Kruse, die diesjährigen Konfirmanden vorgestellt. Wegen des zu erwartenden



Andrangs feierten wir den Gottesdienst im Holiday Inn in Qing Pu. Vielen

Dank an dieser Stelle an

Hilde Keim und den Singkreis, die zur feierlichen Ausgestaltung beigetragen haben. Im Mai 2011 werden über 30 Kinder konfirmiert: Sechs aus Suzhou, zwei aus Nanjing und über 25 aus Puxi und Pudong. Wir freuen uns auf spannende Monate der Zusammenarbeit und laden Sie schon jetzt ein, sich den 29. Mai 2011 für die feierliche Konfirmation freizuhalten.

Peter Kruse

Die Schatzkiste

Am 11.09. trafen sich ca. 20 Kinder im Clubhaus von Lakeside, um einen Schatz zu suchen und einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Diesmal war das Thema "Freundschaft". Nachdem die Schatzkiste gefunden wurde, haben wir gemeinsam gesungen und den Kindern eine Geschichte passend zum Thema vorgelesen. Die Kinder selbst konnten viel über ihre Freunde erzählen und lernten auch, daß man Jesus' Freunde Jünger nannte. Nach einer kleinen Pause haben die Kinder ein Freundebuch





oder ein Freundschaftsarmband gebastelt. Es gab noch eine Gruppe, die Spiele machte und ein Rätsel löste. Zum Abschluss wurde nochmals gesungen und ein Gebet gesprochen.

Danke auch an dieser Stelle für die Obstspenden. *Das Schatzkistenteam*

Freundeskreis wieder neu

Der Freundeskreis trifft sich wieder regelmäßig 14tägig, sonntags, ab 18 Uhr bei Carmen und Andreas Kaus am People's Square. Nach einem gemeinsamen Abendessen, bei dem netter Austausch und gemütliches Beisammensein im Vordergrund stehen sollen, wird es im 2. Teil des Abends besinnlich zugehen. Diskussion rund um Gott und die Welt sollen die Woche ausklingen lassen.

Wir laden herzlich ein. Konfession ist egal, auch Leute auf der Suche und Glaubenskritiker sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte melden unter carmenkaus@web.de. *Carmen Kaus*

Bekanntmachungen Trauungen

*In Schanghai wurden von Pfarrer Michael Bauer
katholisch getraut:*

*Am 25. September 2010 Lin Lin und Daniel
Bialas*



K
i
n
d
e
r
s
e
i
t
e
n

Kinderseiten

Neues vom Heiligen Nikolaus

Der Heilige Nikolaus ist neben dem Heiligen Martin einer der bekanntesten und beliebtesten Heiligen. Viele Jungen sind nach ihm benannt, der Name Nikolaus mit seinen Varianten Niklas, Nicolas, Nicolaji oder einfach nur Nick boomte im letzten Jahrzehnt, und alle Namensvetter werden in besonderer Weise alljährlich an ihren Namenstag erinnert, der am 6. Dezember gefeiert wird.

Der Tradition nach war er ein Bischof aus Myra, das ist eine Hafenstadt in der Kleinasien in der Türkei. Er soll um 270 als Sohn reicher Eltern geboren worden sein, angeblich damals unter den Verhältnissen des Jahres 342.

Viele Legenden erzählen von den Wundern, die er zu Lebzeiten wirkte und von seiner Liebe zu den Menschen. Sein Andenken hat überdauert und so mancher Weihnachtsmann weiß heute nicht mehr, dass sein Mantel ursprünglich vom Heiligen Nikolaus stammt, der als Bischof am roten Mantel, an der Mitra - das ist seine Mütze - und an seinem Bischofsstab erkannt wird.

Nikolaus ist der Patron der Seeleute und deshalb gibt es in vielen Hafenstädten eine dem Nikolaus geweihte Kirche, sogar hier in Shanghai gibt es eine Nikolauskirche der Russisch-Orthodoxen Christen. Sie konnte im Expojahr nach 65 Jahren wieder für Gottesdienste genutzt werden .



Namenstag
Dezember

er ein Bischof
Hafenstadt in
heutigen
nach Christus
geboren
starb er, für
hochbetagt, im

erzählen von
Lebzeiten
Liebe zu den
Andenken hat
überdauert und

heute nicht
ursprünglich
stammt, der als
Mantel, an der
Mütze - und an



Wie Nikolaus den Seeleuten half, erzählt diese Legende: Einmal geriet ein Schiff auf dem Meer in Seenot, der Sturm tobte, die Wellen schlugen bis über die Bordwand, die Segel hingen schon in Fetzen, und der Mast brechen. Wie eine das kräftige Schiff dem tosenden Sturm hilflos erinnerte sich einer der Bischof Nikolaus aus Er kannte ihn selbst hatte gehört, dass er Male den Menschen aus geholfen hatte. So Verzweiflung und den brüllenden Sturm wenn nur der Bischof hier wäre!“ Nach einer die Seeleute einen Bord des schwankenden packte mit an, wo Not half die zerfetzten Segel Wasser auszuschöpfen Mut zu. Doch in der niemand auf den nach seinem Namen zu danach, woher er denn Als der Sturm sich gelegt hatte und die erschöpften Männer sich bei ihm für seine Hilfe bedanken wollten, befand er sich nicht mehr unter ihnen. Allmählich kamen die Seeleute wieder zur Besinnung, und es fragte einer den anderen, wer der Mann wohl gewesen sei, der ihnen in ihrer Not beigestanden hatte. Doch keiner kannte ihn, keiner hatte ihn je zuvor gesehen. Einige Zeit später ging das Schiff im Hafen von Myra vor Anker. Da ging die ganze Schiffsmannschaft in den Dom, um Gott für ihre wunderbare Rettung zu danken. Groß war ihr Erstaunen, als sie dort den Mann wiedersahen, der ihnen in dem schrecklichen Sturm geholfen hatte. Aber noch größer war ihre Verwunderung, als sie erkennen mussten, dass es der Bischof Nikolaus selbst war.



drohte zu Nusschale war Meer und dem ausgesetzt. Da Seeleute an den der Stadt Myra. nicht, aber er schon so viele ihrer Not schrie er in seiner Todesangst in hinein: „Ach, Nikolaus jetzt Weile bemerkten fremden Mann an Schiffes. Er am Mann war. Er festzuziehen, das und sprach allen Aufregung kam Gedanken, ihn fragen, oder gekommen war.

K
i
n
d
e
r
s
e
i
t
e
n

K
i
n
d
e
r
s
e
i
t
e
n

Bastelvorschlag

So könnt ihr einen Apfelnikolaus basteln.

Ihr braucht:

1 Apfel, 1 kleine Kartoffel oder 1 Walnuss als Kopf, rotes Krepppapier, rotes Tonpapier, 1 Stück Goldfolie, etwas weiße Watte, Draht oder einen Zahnstocher.

So geht's:

Der Walnuss- oder Kartoffelkopf wird mit Draht oder einem Zahnstocher auf dem Apfel befestigt, mit Watte einen Bart am Kopf festkleben, Augen mit Filzstift aufmalen, aus dem Tonpapier eine Mitra zuschneiden und auf den Kopf setzen, durch einen Streifen Krepppapier mit einer Nadel einen Faden ziehen, zusammenziehen und als Mantel um den Apfel legen, aus Goldfolie eine Bischofsstab schneiden und am Mantel befestigen, den Apfelnikolaus auf einen Teller stellen, mit Plätzchen, Mandarinen und Süßigkeiten dekorieren.

Gesine Parzich

*Der Gemeinderat der DCGS dankt der Luther
Rechtsanwalts-gesellschaft für die finanzielle Unterstützung bei der
Erstellung des Gemeindebriefes.*



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Art des Gottesdienstes
05.12.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
11.12.	11.00	Suzhou	evangelisch
12.12.	10.30	Pudong Pucheng Lu	evangelisch
19.12.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
24.12.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
25.12.	18.00	Green Valley	evangelisch
09.01	10.00	Neujahrsempfang Longemont Hotel	ökum. Gottesdienst

Alle offenen Termine und Änderungen werden rechtzeitig per Email bekannt gegeben. In der Regel werden Kindergottesdienste angeboten. Alle Anfahrtsskizzen entnehmen Sie bitte der Homepage, siehe auch Seite 7, Kontakte. Für einen Gottesdienstbesuch in Suzhou - nehmen Sie bitte Kontakt zu Pastor Peter Kruse auf, siehe Seite 7, Kontakte.

Titelbild: Traudel Hermann

An dieser Stelle ein Danke an alle, die Fotos und Texte zu diesem Gemeindebrief beigesteuert haben.



Regelmäßige Veranstaltungen der DCGS

Bibelkreis einmal im Monat mit Pastor Peter Kruse bei Fam. Keller, Pudong, 99 Pu Cheng Lu, Yanlord Garden, H. 7, 3102, Tel. 13901902152 oder melden bei: peterkruseshanghai@yahoo.de

Bibelkreis einmal im Monat mit Pfarrer Michael Bauer bei Fam. Knecht, 228 Xie Wei Rd., Jiu Shi Western Garden, Haus 162, Tel. 15021802700 oder melden bei: michaelh.bauer@nexgo.de

Singkreis einmal im Monat bei Fam. Knecht, 168 Lao Hu Qing Ping Gong Lu, Jiu Shi Western Garden, Haus 162, Tel. 15021802700

Freundeskreis am People's Square alle 14 Tage bei Fam. Kaus, Weihai Lu, Tel.: 15021114425 oder melden bei: carmenkaus@web.de

Männertreff einmal im Monat mit und bei Pastor Peter Kruse, 300 Nandan Dong Lu, H. 3, App.1803, Tel. 13917654475 oder melden bei: peterkruseshanghai@yahoo.de

Schatzkiste jeden 2. Monat, Ort wechselnd, bitte melden bei: Astrid Brinkmann, Tel. 15021281815, astrid.brinkmann@arcor.de

Anmeldeformular

zur Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde Schanghai

Ansprechpartner: Sabine Liu

E-Mail: dcgs-gemeindeinfo@web.de

Mobile: 13817851205

Ich möchte Mitglied und Förderer der DCGS (Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde Schanghai) werden!

Name, Vorname: geboren am:.....

Konfession:.....

Name, Vorname: geboren am:.....

Konfession:.....

Kinder:.....

Anschrift:.....

Compound: Schanghai-PLZ:

Telefon: Mobile:.....

E-Mail:.....

Ich bin gerne bereit, die Gemeinde mit einem jährlichen Beitrag in der Höhe von.....RMB zu unterstützen.

Damit kann die Finanzierung der Pfarrer, die Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste, die Kommunion-, Firmungs- und Konfirmationsvorbereitung und die Betreuung von hilfsbedürftigen Personen sichergestellt werden. **(EKK, BLZ 520 604 10, Konto-Nr. 801917)**

Schanghai, den

Unterschrift:

ARNOLD

INSULATION



Company Profile

- Founded 1949 in Filderstadt and is presently carried on in the 3rd generation
- Local offices and workshops around the world
- Customers are the power generation industry, automobile-, engine-, and the chemical industry
- Different workshops world wide, where we build up an integrated production network system
- The newest workshop is located in Wujiang/ China, started in January 2007
- We can support our customers in every region world wide, with a 24 hours supervisor service and a 3 days spare parts availability on site
- We are preferred supplier from Alstom Power, Mitsubishi, Siemens, Shanghai Turbine Corp., MTU, ABB and Daimler
- We develop and create new insulation systems for all main power generation companies

Advanced Insulation Systems for

Nuclear and Fossil Power Plants
Gas and Steam Turbines
Automotive
Chemical and Pharmaceutical Plants
Refineries and LNG Plants
Insulation Engineering

Germany Head Office

Eugen Arnold GmbH
Carl-Zeiss-Str. 14
70794 Filderstadt / Germany
Tel: +49-(0)7158/90 14-0
Fax: +49-(0)7158/90 14-50
info@arnold-insulation.com

China Workshop

Arnold Insulation (Wujiang) Co. Ltd.
Yexin Road, Wujiang Development Zone
Jiangsu / China
Tel: +86-(0)512/63032880
Fax: +86-(0)512/63032990
Post Code: 215200
china@arnold-insulation.com

A SMALL STEP FASTER ...

Germany • Singapore • China • Spain • Slovakia

www.arnold-insulation.com